

# N i e d e r s c h r i f t

über die

## 7. Sitzung des Ortsbeirates Schlüchtern-Breitenbach

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 15.02.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:40 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:40 Uhr
<b>Sitzungsort, Raum:</b>	Landgasthof Weining, Breitenbach

---

### Anwesend waren:

a) vom Ortsbeirat:

Epperlein, Thomas (FLB)	Ortsbeiratsvorsitzender
Bensing, Dirk (FLB)	Ortsbeiratsmitglied
Uffelman, Uwe (FLB)	Ortsbeiratsmitglied
Möller, Reinhard (FLB)	Ortsbeiratsmitglied

b) als Schriftführerin:

Cavazzini-Kieck, Marion (FBL)	Ortsbeiratsmitglied
-------------------------------	---------------------

c) von der Stadtverordnetenversammlung: Thomas Epperlein, Reiner Wunderlich

d) vom Magistrat: -Bürgermeister Matthias Möller

e) entschuldigt fehlte: -Nils Freitag

f) unentschuldigt fehlte: -Daniel Klies

Verhandelt:

Aufgrund des § 82 Abs. 5 i. V. m. §§ 56, 58 Abs. 1 Satz 2 HGO hat der amtierende Vorsitzende des Ortsbeirates mit Schreiben vom 11.01.2018 an die Mitglieder des am 06.03.2016 gewählten Ortsbeirates zu einer Sitzung am Donnerstag, dem 15.02.2018 vorschriftsmäßig eingeladen.

Die Einladung mit Tagesordnung unter Angabe von Zeit und Ort ist am 13.01.2018 zugestellt und im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr.03/2018 veröffentlicht worden.

Der amtierende Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung wurden nicht erhoben. Über die Beratung und gefassten Beschlüsse ist folgendes zu vermerken:

## **Top 1**

### **Bericht aus der Verwaltung durch Bürgermeister Möller**

Bürgermeister Möller stellte die wichtigsten Änderungen, Projekte und Ziele vor:

- Interne Verwaltungsumstrukturierung
- Förderung der Vereine
- Ortsbeiratsbudget
- Förderprogramm IKEK mit möglichen Schwerpunkten
- Erhaltung oder Umbau leerstehender Häuser
- Schaffung von Mietwohnungen
- Anbieten vorhandener Bauplätze
- Erhaltung bestehender Infrastrukturen
- Mehrgenerationenhäuser/Wohnungen
- Barrierefreies Wohnen
- Ortsteilübergreifende Maßnahmen
- Förderprogramm „Ab in die Mitte“
- Förderprogramm „IngePlus“
- Regelmäßig stattfindende Ortsvorsteherdienstbesprechungen

#### 1.1

##### Baugebiete/Bauplätze

Hier informierte Bürgermeister Möller darüber, dass im Rahmen der beantragten IKEK Förderung keine neuen eigenständigen Baugebiete ausgewiesen werden, vielmehr sollen die vorhandenen Bauplätze vorrangig bebaut werden.

#### 1.2

##### Ortsbeiratssteuerungsinstrument - „OSI“

Hier informierte Herr Bürgermeister Möller über die künftige Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und den Ortsbeiräten.

### 1.3

#### Budget für die Ortsbeiräte

Es ist - vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2018 - geplant, dass jeder Ortsbeirat ein Budget von 3.000 Euro pro Jahr erhält.

Mit dieser Summe sollen durch den Ortsvorsteher/Ortsbeirat alltägliche notwendige Maßnahmen problemlos und unbürokratisch organisiert und angeschafft werden.

Bei Beträgen bis 500 Euro entscheidet der Ortsbeirat mit Zustimmung des Leiters des Bauhofs, bei Beträgen über 500 Euro muss ein Magistratsbeschluss erfolgen.

Investive und sonstige anfallende Maßnahmen (z.B. Straßensanierung, größere Reparaturen am DGH, Spielplatz und sonstigen städtischen Einrichtungen) fallen nicht unter dieses Budget.

### 1.4

#### Windkraftanlagen

Hier wurde darüber informiert, dass die großen Bestandteile der Windkraftanlagen (Flügel) über die Behelfsausfahrt an der A 66 angeliefert werden sollen.

Über welche Wege die übrigen Materialien angeliefert werden, ist noch nicht bekannt.

Die Windkraftbetreiber sind beim Bau der Anlagen an strenge Auflagen gebunden. Der Genehmigungsbescheid ist auf der Internetseite von Breitenbach – [www.breitenbach-hessen.de](http://www.breitenbach-hessen.de) eingestellt.

Bei ggf. auftretenden Problemen zwischen Bürgern aus Breitenbach und den ausführenden Bauunternehmen ist es zielführender zuerst ein Gespräch mit dem Bauleiter zu suchen und zu führen. Die Kontaktdaten liegen dem Ortsvorsteher und dessen 1. Stellvertreter vor.

## **Top 2**

### **Bericht Ortsvorsteher**

Durch den Ortsvorsteher wurden folgende Sachverhalte vorgetragen:

#### 2.1

##### Budget für die Ortsbeiräte

Zur Nutzung dieses Budgets wird eine Ortsbeiratssitzung für Mitte März einberufen, die Vorsitzenden der örtlichen Vereine werden ebenfalls eingeladen. In dieser Sitzung wird über die Verwendung des Budgets diskutiert.

#### 2.2

##### Wilde Müllentsorgung

Der Ortsbeirat ist entsetzt über das rücksichtslose Verhalten einiger Menschen, die trotz einer funktionierender Müllentsorgung offensichtlich zu bequem sind, sich an die geltenden Spielregeln zu halten.

##### Beispielhaft sei aufgeführt:

- Widerrechtliche Plastikmüllentsorgung am Friedhof
- Widerrechtliche Ruß Entsorgung auf dem Dorfplatz in der Kressenbacher Straße
- Widerrechtliche Entsorgung mehrerer Fahrradreifen im Kohl
- Widerrechtliche Hausmüllentsorgung Heckenabschnitt/Ortsausgang Richtung Kressenbach

Hierzu behält sich der Ortsbeirat weitere Maßnahmen vor.



## 2.3

### Kanalarbeiten vor Weihnachten

Hier wird seitens des Ortsvorstehers die Informationspolitik der Stadtverwaltung kritisiert. Über die Sperrung der Lange Straße kurz vor Weihnachten erfolgte vorab keinerlei Information. Auf die Baumaßnahmen wurde der Ortsvorsteher durch Dritte aufmerksam gemacht.

## 2.4

### Sachstandslage/Informationen zum letzten Ortsbeiratsprotokoll vom 27.10.2017

#### Heckenschnitt

Der Heckenschnitt - Ortsausgang Richtung Kressenbach – wurde zwischenzeitlich durch Mitarbeiter des Bauhofs durchgeführt und an Ort und Stelle verbrannt.

Die Menge der noch verbliebende Glut löste noch einen nächtlichen Feuerwehreinsatz aus, da besorgte Anwohner hier einen größeren Brandherd vermuteten.

#### Solaranlage auf dem DGH

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Schlüchtern zu prüfen, ob die durch die Solaranlagen gewonnene Energie überwiegend/ausschließlich zur Nutzung des DGH verwendet werden kann. Sofern die Prüfung ergibt, dass dies möglich sei, sollen die erforderlichen Schritte durch die Stadtverwaltung eingeleitet werden.

#### Zuständigkeit der Säuberung von Vorflutern

Für die Säuberung der Vorfluter ist die Stadt verantwortlich. Derzeit werden die Vorfluter nach Dringlichkeit gereinigt.

#### Verwendung der naturschutzrechtlichen Ersatzzahlungen

Hier erfolgte ab dem 06.02.2018 ein Rückschnitt der Kopfhainbuchen im Bühl.

Der Ortsbeirat hat nun noch folgende Frage:

- Durch wen erfolgt in den kommenden Jahren die Pflege des Unterbodens?
- Welche Maßnahmen und Vereinbarungen wurden hier getroffen?
- Wer führt diese Pflegemaßnahmen durch?

#### Idee zur Naturdenkmalausweisung der Kopfhainbuchen

Seitens der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde wurde signalisiert, dass ein derartiger Antrag derzeitig abschlägig entschieden würde, da die Ressourcen der Verwaltung aufgebraucht seien. Der Ortsbeirat nimmt diese Information zur Kenntnis.

## 2.5

### Bauhof

Für Anfragen, Anregungen, Mängelbeseitigungen etc. ist ab dem 01.02.2018 der Leiter des Bauhofes, Herr Marc Lotz, direkter Ansprechpartner für den Ortsvorsteher.

## 2.6

### Gemeinsame Sitzung aller Ortsbeiräte der Stadt Schlüchtern am 31.01.2018

Bei dieser Sitzung handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für die Mitglieder des Ortsbeirats.

2.7

#### Rückblick 850 Jahre Breitenbach

Am 24.03.2018 findet im Landhotel Weining eine Abendveranstaltung – 2017 850 Jahre Breitenbach - für alle Breitenbacher und Gäste statt.

In einer ca. 90minütigen Präsentation (Bild- und Film) sollen die Veranstaltungen zu 850 Jahre Breitenbach abschließend noch mal vorgeführt werden. Der Festausschuss 850 Jahre Breitenbach trifft sich deshalb am 23.02.2018 zu einer gemeinsamen Besprechung.

2.8

#### Landtagswahlen

finden am 28.10.2018 statt.

Herr Frank Hildebrand wurde bereits informiert. Bitte den Termin vormerken.

2.9

#### Backhaus - Nutzungsordnung

Die gültige Satzung der Stadt Schlüchtern regelt die Nutzung und die Gebührenhöhe städtischer Backhäuser. Aus dieser Satzung geht hervor, dass pro Backvorgang (Nutzer) 5 Stunden Zeit zur Verfügung steht.

Das Nutzungsentgelt beträgt derzeit 3 Euro pro Backvorgang. Durch rechtzeitige Terminabsprachen sollte es zu keinen Überschneidungen kommen.

Bürgermeister Möller will diese Satzung, die aus dem Jahr 1977 stammt, überarbeiten lassen. Auch soll hierbei geprüft werden, ob die Zahlung von 3 Euro verwaltungswirtschaftlich sei.

2.10

#### Anbau Geräteraum am DGH

Der Bauantrag wurde Ende Dezember 2017 bei der Stadt eingereicht. Seitens der Stadt sei der Antrag positiv entschieden worden. Laut Bürgermeister Möller fehlen allerdings noch Statik und Brandschutzgutachten. Er will in einem persönlichen Gespräch klären, wie der Genehmigungsvorgang forciert werden kann, damit noch im Jahr 2018 mit dem Anbau begonnen werden kann. Der Ortsvorsteher wird darüber informiert.

2.11

#### Ruhebänke

Die vorhandenen Ruhebänke sind in Bezug auf ihre Standorte und den Materialzustand zu überprüfen.

Auch sollte überprüft werden, ob weitere Bänke in Ortsnähe aufgestellt werden können, da viele ältere Bürger bei ihren Spaziergängen mehr Ruhepausen benötigen.

2.12

#### Fuchs im Dorf

Im letzten Vierteljahr wurden ein oder mehrere Füchse beobachtet, die seelenruhig durch die Straßen von Breitenbach liefen.

Dies sorgte naturgemäß für Aufsehen und zu Fragen der Sicherheit.

Der zuständige Jagdpächter darf innerhalb der Ortschaften nicht aktiv werden.

Seitens der Stadt Schlüchtern wurden Lebendfallen angeschafft, die in solchen Fällen eingesetzt werden können. Auch die Jagdgenossenschaft Breitenbach hat aus diesem Grund eine Lebendfalle angeschafft.

Für die Stadt Schlüchtern ist Herr Marc Lotz als zuständiger Jäger durch den Main-Kinzig bestellt worden.

## **Top 3 Prioritätenlisten**

### 3.1

#### Durchzuführende Maßnahmen im Jahr 2018

Mit Bürgermeister Möller wurden folgende durchzuführenden Maßnahmen abgesprochen:

- Sanierungsarbeiten rund um das Dorfgemeinschaftshaus und
- Sanierung der Straße im Kohlweg 1 – 3 (eventuelle Aufnahme noch ins KIP-Programm?)

Beide Maßnahmen stehen schon seit Jahren auf der Prioritätenliste des Ortsbeirats an vorderster Stelle.

## **Top 4 Gemeinsame Aufräumaktionen**

### „We kehrt for you“ am 07.04.2018

Durch Bürgermeister Möller wurde die geplante Aktion ausführlich erläutert. Alle Vereinsvorstände der Stadt Schlüchtern wurden über diese Aktion schriftlich informiert.

Diese Aktion wird von Unternehmen aus Schlüchtern finanziell unterstützt (Material und Verpflegung).

In der Sitzung am 21.02.2018 der Breitenbacher Vereine wird abschließend geklärt, ob und in welchem Umfang eine Beteiligung stattfinden kann.

In Breitenbach findet am 17.03. die Reinigung im Bühl und am 21.04. der Frühjahrsputz im DGH statt.

Auf jeden Fall soll am 07.04.2018 eine Abordnung an der offiziellen Veranstaltung in Schlüchtern teilnehmen. Auch diese Teilnehmer werden am 21.02.2018 festgelegt.

## **Top 5 Allgemeine Information zum genehmigten Windpark**

### Windkraftanlagen

Die Baumaßnahmen haben begonnen.

Der Unterzeichner hatte am 23.10.2017 als Stadtverordneter eine Anfrage im Stadtparlament gestellt, die am 05.03.2018 im Stadtparlament beantwortet werden soll.

*Auszugsweise:*

*„..... In einem Artikel der Kinzigtal-Nachrichten vom 09.09.2017 war zu lesen, dass es jetzt doch möglich sei, die Teile, die zur Errichtung der Windkraftanlagen in der Gemarkung Schlüchtern/Breitenbach benötigt werden, über eine Behelfsausfahrt an der A 66 anzuliefern.*

- 1. Werden nur die Bestandteile der Windkraftanlagen bestehend aus Mast, Gondel Rotorblätter und Getriebe über diese Behelfsausfahrt angeliefert?*
- 2. Über welche Wege erfolgt die Anlieferung von Baustahl, Beton und sonstiger benötigter Werkstoffe?*
- 3. Wann, durch wen und in welcher Form sollten die unmittelbar betroffenen Bürger/Ortsbeiräte der Stadtteile Breitenbach, Kressenbach und Wallroth informiert werden?“*

Auf die Ausführungen unter Punkt 1 Bericht des Bürgermeisters wird verwiesen.

### **Top 6**

#### **Planungen zur langfristigen Friedhofsgestaltung**

Einladung Kirchenvorstand Ortsbeirat und sachkundige Bürger zur zukünftigen Gestaltung des Friedhofs.

Hier wird angeregt eine gemeinsame Sitzung, bestehend aus den Mitgliedern des Ortsbeirats, dem Kirchenvorstand und dem Vorstand des Fördervereins zu organisieren, mit dem Ziel, langfristig die Infrastruktur des Friedhofes zu gestalten u.a.

- Leichenhalle
- Gräberreihen
- Lose Waschbeton-Grabeinfassungen
- Bänke rund um den Friedhof Leichenhalle
- Baumschnitt
- Stühle Leichenhalle
- Rasen- und Grabpflege

### **Top 7**

#### **IKEK und weitere Programme der Stadt Schlüchtern**

Auf die Ausführungen von Bürgermeister Möller unter Top 1 wird verwiesen.

Ergänzend hierzu noch folgende Informationen:

Das IKEK-Programm löst die seitherigen Dorferneuerungsprogramme ab, bei der jeweils immer nur ein bestimmter Ortsteil gefördert wurde.

Im Rahmen des IKEK können nun bei erfolgreicher Bewerbung grundsätzlich alle Ortsteile Schlüchterns in den Genuss einer Förderung kommen.

Ziele von IKEK sind u.a.

- Die Aufenthaltsqualität in den Ortsteilen zu verbessern
- Interessenbündelung mehrerer Ortsteile
- Breite Bürgerbeteiligung erwünscht

Die Stadtverwaltung wird auf die einzelnen Ortsbeiräte, die Vereine und Bürger zukommen und gemeinsam einen förderfähigen Plan erarbeiten.

Der genaue Ablauf wird uns noch mitgeteilt.



## **Top 8**

### **Verschiedenes**

#### 8.1

##### Straßenschäden

Es bestehen Straßenschäden im Bereich Hainweg (vom Anwesen von Rockenthien) bis Querstraße (Anwesen Neumann, Brendel und Kempel)-

Auch wird bei Starkregen das aufgebrachte Split wieder weggespült, mit dem Ergebnis, dass der Vorfluter verstopft.

Es wird beantragt, die Straße so zu befestigen, dass weitere Ausspülungen verhindert werden.

Der Kanaldeckel in der Lange Straße 15 in Höhe vom Anwesen Seelig liegt nicht mehr plan auf, so dass es beim Darüberfahren zu starken Störungsgeräuschen führt.

#### 8.2

##### Straßenbeschilderung

Die Beschilderung zum „Hainweg“ ist nicht eindeutig zuzuordnen. Diese führt zu Irritationen bei Paketdiensten und Besuchern.

Der Hainweg beginnt erst ab dem Anwesen „von Rockenthien“. Die davor liegenden Anwesen (H. Bensing, R. Bensing und H. Uffelmann) gehören noch zur Kressenbacher Straße.

Von der Einmündung aus ist nicht erkennbar, dass der Hainweg sich anschließt bzw. später beginnt.

Der Ortsbeirat bittet darum ein entsprechendes Hinweisschild anzubringen.

#### 8.2

##### Renovierungsarbeiten am Backhaus

Es sind Renovierungsarbeiten/Ausbesserungsarbeiten erforderlich. Schamott Steine haben sich gelöst, es bilden sich Risse in der Wand. Die Sanierungsarbeiten sollen durch Mitglieder des Fördervereins durchgeführt werden. Die Kosten sind derzeit noch nicht ermittelt. Der Förderverein beabsichtigt sich an den anfallenden Kosten zu beteiligen.

Zum Umfang der Sanierungsarbeiten ist eine Kostenschätzung vorzunehmen. Der Ortsbeirat bittet deshalb um einen Termin für eine Vorortbesichtigung.

### 8.3

#### Ungenutzter Grünstreifen

Direkt gegenüber des Backhauses (Flurbezeichnung nicht bekannt) befindet sich ein ungepflegter Grünstreifen, der sich im Besitz der Stadt befindet/befinden soll.

Seitens des Fördervereins und auch des Ortsbeirats besteht ein Interesse daran, diesen Grünstreifen in Eigenleistung umzugestalten, z.B. durch Verlegung von Pflastersteinen, aufstellen einer Sitzbank etc.

Aus Sicht des Ortsbeirats ergeben sich vorab folgende Fragen, die durch die Stadtverwaltung zu klären und zu entscheiden sind:

- Befindet sich dieser Grünstreifen noch im Besitz der Stadt Schlüchtern?
- Die genaue Lage und Größe dieses Grünstreifens?
- Hat der unmittelbare Anlieger ein Vorverkaufsrecht an diesem Grünstreifen geltend gemacht?
- Ist dem unmittelbaren Anlieger dieser Grünstreifen im Vorfeld zum Kauf anzubieten?
- Ist die Stadt Schlüchtern bereit, diese Maßnahme zu unterstützen, z.B. durch Materialgestellung?
- Welche rechtlichen Bedenken bestehen zu dieser Idee?

### 8.4.

#### KIP Programm

Durch den Bürgermeister wurden wir darauf hingewiesen, dass die unter Punkt 8.1. aufgeführte Straße noch mit in das KIP Programm aufgenommen werden könnte. Wir bitten diesen Vorschlag noch zu prüfen und ggf. diese Straße noch mit in das KIP Programm mit aufzunehmen.

---

Ortsbeiratsvorsitzender  
Thomas Epperlein

---

Schriftführerin  
Marion Cavazzini-Kieck